

nichts, der letztere hat nur eine Spezialfrage geklärt und dabei keine Rücksicht auf die Lokalisierung genommen, die in seinem Zusammenhange keine Rolle spielt. Acht Arbeiten — einschließlich der zweiten Auflage der WE. und des Neudruckes von „Wirtschaft und Gesellschaft im frühen MA.“²³⁾ stammen aus Dopschs eigener Feder²⁴⁾. Von den übrigen — es sind fünfzehn — sind sechs philologisch orientiert; von ihnen treten vier²⁵⁾ für Dopsch ein, zwei sprechen sich gegen ihn aus²⁶⁾. Die restlichen neun vorwiegend historischen Arbeiten²⁷⁾ sind mit Ausnahme der schon erwähnten von Th. Mayer grundsätzlich gegen Dopsch eingestellt. Eine gewisse Ausnahme macht nur M. Bloch²⁸⁾, der nachweist, daß die Einschränkung auf Aquitanien

²³⁾ Siehe Anm. 24.

²⁴⁾ A. Dopsch, WE.¹ (1912); ders., Westgotisches Recht im Capitulare de Villis, ZRG. Germ. Abt. 36 (1915); ders., Das Capitulare de Villis, die Brevium Exempla und der Bauplan von St. Gallen, VSozWG. 13 (1916); ders., Nochmals der Bauplan von St. Gallen, ebd.; ders., WE.² (1921); ders., Carlomagno y el „Capitulare de Villis“, Anuario de Historia del Derecho Español 2 (1925); ders., Wirtschaft und Gesellschaft im frühen MA., Tijdschr. voor Rechtsgeschiedenis 11 (1932); unveränderter Abdruck in: Beiträge zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (gesammelte Aufsätze 2. Reihe, hg. v. E. Patzelt, 1938).

²⁵⁾ E. Winkler, Zur Lokalisierung des sogen. Capitulare de Villis, Zs. f. roman. Philologie 37 (1913), mit Textabdruck; ders., Nochmals zur Lokalisierung des sogen. Capitulare de Villis, ebd. 38 (1917). W. v. Wartburg, The localization of the Capitulare de Villis, Speculum 15 (1940); ders., Nochmals zur Lokalisierung des Capitulare de Villis, Zs. f. roman. Philologie 62 (1942).

²⁶⁾ G. Baist, Zur Interpretation der Brevium Exempla und des Capitulare de Villis, VSozWG. 12 (1914). J. Jud und L. Spitzer, Das Capitulare de Villis, Wörter und Sachen 6 (1914).

²⁷⁾ K. Gareis, Die Familia des CV (Festschr. f. G. Cohn), siehe S. 317 Anm. 15. M. Bloch, L'origine et la date du „Capitulare de Villis“, RH. 143 (1923). Th. Mayer, Zur Entstehung des Capitulare de Villis, VSozWG. 17 (1924). Ch. H. Taylor, The unity of the Capitulare de Villis, Rev. belge 3 (1924). E. Mayer, Dopsch y el Capitulare de Villis, Anuario de Historia del Derecho Español 1 (1924). M. Bloch, La organización de los dominios reales carolingios y las teorías de Dopsch, ebd. 3 (1926). E. Mayer, Der Ursprung des Capitulare de Villis, Tijdschr. voor Rechtsgeschiedenis 7 (1926). W. Elsner, Zur Entstehung des Capitulare de Villis (phil. Diss. Kiel 1929). F. L. Ganshof, Observations sur la localisation du Capitulare de Villis, Le Moyen Age 55 (1949). — Vgl. dazu auch noch die grundsätzlich gegen Dopsch und seine Auffassungen gerichtete Arbeit von U. Stutz, Alfons Dopsch und die deutsche Rechtsgeschichte, ZRG. Germ. Abt. 46 (1926).

²⁸⁾ S. Anm. 27.